



Susanne Kastner, MdB

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin Tel.: 030/227-77175 Fax: 030/227-76405

PRESSEMITTEILUNG

Susanne Kastner lädt zu Jugendmedientagen in den Deutschen Bundestag ein: „Neuer Dialog zwischen Jugend und Politik“

Berlin, den 27. Januar 2006

Die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und Schirmherrin der Jugendmedientage 2006 **Dr. h. c. Susanne Kastner** teilt folgendes mit:

600 junge Journalistinnen und Journalisten kommen vom **18. bis 21. Mai 2006 im Deutschen Bundestag** in Berlin zu den Jugendmedientagen zusammen. Vier Tage lang diskutieren sie mit 150 Referentinnen und Referenten aus Medien, Politik, Kultur und Gesellschaft, bilden sich in Workshops weiter und knüpfen Kontakte. Gemeinsam mit Profi-Journalisten erstellen sie selbst Medien in den Redaktionen der führenden Hauptstadtmedien. Veranstalter sind der Deutsche Bundestag, die Bundeszentrale für politische Bildung und die Jugendpresse Deutschland.

„Wir laden Jugendliche ein, Fragen zu stellen: Welche Ideen und Visionen hat die junge Generation? Was kann und wird sie bewegen? Wir wollen einen Einblick in ihre Gedanken, ihre Visionen erhalten – und die Jugendlichen bekommen einen exklusiven Einblick ins Herzen der deutschen Politik.“

Die Jugendmedientage sind ein einmaliger Austausch zu wichtigen Zukunftsthemen, bei dem wir als Parlamentarierinnen und Parlamentarier in einen Dialog mit den jungen Menschen treten wollen.“ erklärt Bundestagsvizepräsidentin Susanne Kastner.

Die Schirmherrschaft über die Jugendmedientage hat sie daher sehr gerne übernommen. Bereits in den vergangenen drei Jahren hat sie als Initiatorin und Schirmherrin des jährlichen Jugendmedienworkshops im Deutschen Bundestag erfolgreich Jugend und Politik zusammengebracht.

„Wir wollen, dass Jugendliche mit ihren Interessen, Visionen und konkreten Vorstellungen im Vordergrund stehen und nicht das, was andere vermeintlich über sie herausgefunden und ausgedacht haben“, sagt Susanne Kastner. „Wir möchten mit Jugendlichen diskutieren und nicht über sie reden – das soll bei den Jugendmedientagen fortgeführt werden.“

Bundestagsvizepräsidentin Susanne Kastner ruft Jugendliche auf: „Bewerbt Euch jetzt für die Jugendmedientage in Berlin!“

Schülerzeitungsredakteure, junge Radio-, Fernseh- und Internetmacherinnen, freie Mitarbeiter von Tageszeitungen, Redakteurinnen von Studentenmedien oder Campusradios, aber auch aktive Schülervertreterinnen, politik- und medieninteressierte Jugendliche sind eingeladen, sich ab sofort unter www.jugendmedientage.de für die Teilnahme zu bewerben.

Einen kurzen Radiobeitrag oder Film, einen Text, eine Internetseite, ein Konzeptentwurf für ein eigenes Projekt – Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren können ihre Beiträge unterschiedlich gestalten. Die genauen Einzelheiten sind auf der Homepage zu erfahren.

Bewerbungsschluss ist der 31. März 2006 – danach werden die 600 Teilnehmer durch eine unabhängige Fachjury ausgewählt, die dann im Mai nach Berlin fahren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.jugendmedientage.de. Dort stehen auch Bilder der letzten Jugendmedientage und des Organisationsteams für den Abdruck zur Verfügung.